

Die gesetzliche Rente = die beste Form der Altersvorsorge

In letzter Zeit häufen sich die Fragen. Immer mehr diskutieren, ob für sie die gesetzliche Rentenversicherung in späteren Jahren überhaupt noch sinnvoll ist und sie davon etwas haben werden. Der politische Alltag nimmt laufend Änderungen vor. Keiner findet sich mehr richtig durch das Gesetzeswerk. Stimmt überhaupt noch die Rendite?

Richtig ist: Die gesetzliche Rentenversicherung ist und bleibt die wichtigste Säule der Alterssicherung. Sie betreut in Deutschland mehr als 50 Millionen Versicherte und nahezu 19 Millionen Rentner. Sie ist mehr als nur eine spätere Versorgung. Sie bietet viel für alle:

1. Wehr- und Zivildienstleistende schaffen sich einen Grundstein für die Altersrente
2. Das Netz für alle Fälle: Die Erwerbsminderungsrenten.
3. Zahlungen an Hinterbliebene sichern die Existenz.
4. Die Rentenversicherung beteiligt sich an den Beiträgen der Krankenversicherung.
5. Sie anerkennt Zeiten der Kindererziehung, Schul-, Berufsausbildung und Fach-/Hochschulen
6. Sie gewährt medizinische Leistungen zur Rehabilitation (einschl. Kinder)
7. Sie ist Begleiter in allen Lebenslagen. Gewährt u. a. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und viele Möglichkeiten der Berufsförderung.
8. Sie schafft gleiche Voraussetzungen bei Versorgungsausgleichen (Scheidung).
9. Sie bietet ein umfassendes medizinisches Angebot bei onkologischer Rehabilitation.
10. Sie gewährt Sicherheit im Alter durch Zahlung von Renten.
11. Sie unterstützt und ergänzt die betriebliche Altersversorgung.
12. Sie bietet bundesweit die gleichen Leistungen. Zusätzlich gewährt sie eine bedarfsorientierte Grundsicherung.
13. Sie betreibt eine „offene Informationsarbeit“.
14. Die Rentenversicherung ist die anerkannte Partnerin von der Jugend bis ins Alter.
15. Sie bietet auch erhebliche Vorteile für Studenten, Handwerker und Selbständige.

Dieses Paket und noch mehr erhalten die Versicherte zu einem Gesamtbeitrag. Welche Versicherung bietet das sonst? Die gesetzliche Rentenversicherung ist „kein gewinnorientiertes Unternehmen“.

Um die jeweiligen Leistungen zu erhalten, muss jeder vorher die entsprechenden Voraussetzungen schaffen. Zum Beispiel: Sein „Rentenkonto“ lückenlos gestalten und mithelfen, dass alle notwendigen Informationen vorliegen. Dazu gehören u. a.:

1. Prüfung der individuellen Versicherungsverläufe
2. Sichtung sämtlicher Versicherungsunterlagen/Nachweise/Belege
3. Antrag auf Kontenklärung
4. Anerkennung von Schul-, Ausbildungs- und Fortbildungszeiten (einschl. Fach-/Hochschulzeiten)
5. Eintragung von Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten
6. Prüfung der Wehr- und Zivildienstzeiten
7. Auslandsaufenthalte
8. Nachweis der Krankheits- und Arbeitslosenzeiten
9. Einbeziehung von Reha-Massnahmen
10. Herbeibringung von Beitragsnachweisen
11. Klärung von Rentenbeginnzeiten (Altersteilzeiten, Erwerbsminderung, Frauen, langjährige Versicherte, Hinterbliebenen, Waisen)
12. Antragstellung sämtlicher Rentenarten
13. Prüfung von Bescheiden

Bei allen diesen Voraussetzungen ist der ehrenamtliche Rentenberater behilflich. Kosten entstehen nicht. Individuelle Terminabsprachen zwecks intensiver Beratung sind möglich. Zum Beispiel bei Harald Klähn (Tel. 040/830 4774).